

Aufstieg ohne Fall

# RISE & FALL

Den vielfältigen Herausforderungen in Strategie- und Heldenmodus begegnen Sie am besten mit unseren ebenso vielfältigen Tipps.



**E**igentlich ist Rise & Fall ein Strategiespiel mit taktisch anspruchsvollen Missionen. Aber uneigentlich ist in den zahlreichen Actionlevels oft Ihr ganzes Geschick gefragt. Wir liefern Taktiken für beide Modi, damit Sie Alexander und Kleopatra sicher zum Sieg führen.

## STRATEGIEMODUS

**K**lingt banal, doch noch wichtiger als in vergleichbaren Titeln ist es, die Karten komplett abzusuchen und aufzudecken. Denn selbst in entlegenen Winkeln verbergen sich Schatzkisten und Weinkrüge. Erstere bringen Geld, letztere verbessern am Ende der Mission die Einstufung und damit das Ruhmkonto.

**V**ergessen Sie nicht, hin und wieder rechts unten auf den Beraterknopf zu drücken, um die Ruhmpunkte in Forschung zu investieren. Zu Beginn sollten Sie sich auf einen Bereich (Militär, Landwirtschaft etc.) spezialisieren. Später im Spiel haben Sie dann ohnehin genug Ruhmpunkte für alle Upgrades.

**I**n vielen Echtzeit-Strategiespielen sind Mauern nur Staffage, in Rise & Fall können Ihre Soldaten die Bollwerke erklimmen. Diesen Vorteil sollten Sie nutzen und reichlich Bogenschützen oben postieren. Die sind vor allem gegen Infanteristen extrem wirkungsvoll.

**A**rchimedes-Kräne auf den Mauern sind vergleichsweise teuer und gehen leicht kaputt. Trotzdem sollten Sie im Idealfall zwei davon in der Nähe des Stadtores platzieren, um Rammen und anderes Belagerungsgerät wegzulupfen.

**W**enn Sie eine befestigte Siedlung angreifen müssen, nehmen Sie unbedingt mindestens fünf Leiterträger und eine Handvoll Bogenschützen mit. Dann suchen Sie eine möglichst schwach bewachte Stelle und lassen zunächst die Schützen den Gegner oben angreifen. Während der abgelenkt ist, setzen Sie die Leitern an, und der Weg für die restliche Infanterie ist frei.

**I**mmar wieder sind Generäle mit von der Partie, die Ihre Armee zum Beispiel in einer besonders schlagkräftigen Formation aufstellen können. Vergessen Sie nicht, diese Fähigkeiten einzusetzen

und gegebenenfalls auch auf neu produzierte Einheiten anzuwenden.

**S**chicken Sie zu Kundschafter-Ausflügen stets den Helden allein los. Wenn er auf eine feindliche Armee trifft, hält er etliche Schläge aus und kann den Gegner zu Ihrer – hoffentlich gut aufgestellten – Hauptstreitmacht locken.

## HELDENMODUS

**A**chten Sie immer auf den blauen Balken links oben – ohne Ausdauer kein Heldenmodus. Haushalten Sie mit der kostbaren Ressource. Wer stets schwertschwingend durch die Gegend rennt, dem fehlt im entscheidenden Moment vielleicht die Energie.

**H**alten Sie immer die Augen nach Amphoren offen! Selbst wenn der Held aktuell keinen Ausdauer-Booster braucht, sollten Sie die Vasen zerdeppern und so auf Vorrat halten. Oft stehen die Amphoren sehr versteckt oder werden von Ihren eigenen Leuten verdeckt. In solch einem Fall hilft es, hin und wieder aus dem Heldenmodus in die normale Strategie-Ansicht zu wechseln und die Gegend von oben abzusuchen.



Das **Symbol** links oben zeigt: Wir haben eine Ausdauer-Amphore auf Vorrat.

**I**n der Hitze des Gefechts vergisst man leicht, die Spezialfähigkeiten des Helden einzusetzen. Denken Sie daran, dass ein Druck auf die Leertaste den Schild hochnimmt und Sie mit der rechten Maustaste einen Rundumschlag ausführen können. Ersteres ist besonders praktisch, wenn Sie auf Bogenschützen zulaufen. Und mit dem Kreiselschlag befreien Sie sich in Windeseile von ganzen Gegner-

massen. Doch Vorsicht: Der Rundumschlag kostet zusätzlich Ausdauer!

**I**m Lauf der Kampagne bekommen die Helden immer stärkere Waffen wie den Herkulesbogen. Die sind extrem wirkungsvoll – wenn man nicht vergisst, sie einzusetzen. Beachten Sie deshalb die Icons unten links, dort werden die zusätzlichen Waffen angezeigt, und Sie können sie mit den Zifferntasten auswählen.

**K**ein Feldherr kämpft ganz allein, ein Held ist nur so stark wie die Armee in seinem Rücken. Nutzen Sie die Möglichkeit, Ihr Heer auch im Heldenmodus zu befehligen. Allerdings ist es nicht sinnvoll, wenn die Soldaten dem Helden einfach immer hinterherrennen. Nutzen Sie lieber das »Warten«-Kommando, um den Gegner zu binden, während sich der Held von hinten an den Feind heranmacht.

**H**aben Sie keine Angst vor großen Gegnern wie den Kriegselefanten oder den Champions. Denn diese schwerfälligen Gesellen lassen sich mit einem Trick ganz leicht austänzel: Setzen Sie sich mit Alexander oder Kleopatra einfach hinter die Kolosse oder stechen Sie Ihnen das Schwert in die Seite. So verlieren Sie kaum Energie und legen die Feinde fix um. Das ist besonders in der persischen Arena (die fünfte Alexander-Mission) wichtig: Sobald der letzte Kriegselefant fällt, gilt der Auftrag als geschafft. **MS**



Greifen Sie den **Elefanten** von der Seite oder von hinten an, um den Auftrag schnell zu erledigen.